

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Härter S

Überarbeitet am: 09.03.2021

Materialnummer: 100140

Seite 1 von 15

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Härter S

UFI: 5GAX-N8XV-F00Q-8VCU

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Klebstoffe, Dichtstoffe

Härter (Vernetzer)

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | | |
|---------------------------|---------------------------------|------------------------------|
| Firmenname: | R&G Faserverbundwerkstoffe GmbH | |
| | Composite Technology | |
| Straße: | Im Meißel 7 - 13 | |
| Ort: | D-71111 Waldenbuch | |
| Telefon: | +49 (0)7157 5304-60 | Telefax: +49 (0)7157 5304-70 |
| E-Mail: | info@r-g.de | |
| Ansprechpartner: | Michael Groß | Telefon: +49 (0)171 8163651 |
| E-Mail: | urlaubmg@r-g.de | |
| Internet: | www.r-g.de | |
| Auskunftgebender Bereich: | Management | |

1.4. Notrufnummer:Vergiftungs-Informationen-Zentrale Freiburg
Tel: +49 (0)761 19240**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Akute Toxizität: Akut Tox. 4

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1A

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1

Reproduktionstoxizität: Repr. 2

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2

Gefahrenhinweise:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Verursacht schwere Augenschäden.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Phenol, styrolisiert

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin

m-Phenylbis(methylamin)

Phenol, methylstyrolisiert

Salicylsäure

Polyoxypropylendiamin

Signalwort: Gefahr

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Härter S

Überarbeitet am: 09.03.2021

Materialnummer: 100140

Seite 2 von 15

Piktogramme:**Gefahrenhinweise**

| | |
|-------|---|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H361d | Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Sicherheitshinweise

| | |
|----------------|--|
| P260 | Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. |
| P303+P361+P353 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. |
| P310 | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. |
| P405 | Unter Verschluss aufbewahren. |
| P501 | Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. |

2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische**

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Härter S

Überarbeitet am: 09.03.2021

Materialnummer: 100140

Seite 3 von 15

Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | Anteil |
|------------|---|--------------|------------------|------------|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | GHS-Einstufung | | | |
| 61788-44-1 | Phenol, styrolisiert | | | 25 - 50 % |
| | 262-975-0 | | 01-2119979575-18 | |
| | Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H315 H317 H411 | | | |
| 25513-64-8 | 2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin | | | 10 - 25 % |
| | 247-063-2 | | 01-2119560598-25 | |
| | Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H302 H314 H317 H412 | | | |
| 1477-55-0 | m-Phenylenbis(methylamin) | | | 10 - 25 % |
| | 216-032-5 | | | |
| | Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H332 H302 H314 H317 H412 EUH071 | | | |
| 68512-30-1 | Phenol, methylstyrolisiert | | | 10 - 25 % |
| | 270-966-8 | | 01-2119555274-38 | |
| | Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H312 H315 H317 H412 | | | |
| 69-72-7 | Salicylsäure | | | 2,5 - 10 % |
| | 200-712-3 | 607-732-00-5 | 01-2119486984-17 | |
| | Repr. 2, Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H361d H302 H318 | | | |
| 9046-10-0 | Polyoxypropylendiamin | | | 2,5 - 10 % |
| | 618-561-0 | | 01-2119557899-12 | |
| | Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H302 H314 H318 H412 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Bezeichnung | Anteil |
|------------|-----------|---|------------|
| | | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE | |
| 61788-44-1 | 262-975-0 | Phenol, styrolisiert | 25 - 50 % |
| | | dermal: LD50 = 3166 mg/kg; oral: LD50 = 2197 mg/kg | |
| 25513-64-8 | 247-063-2 | 2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin | 10 - 25 % |
| | | oral: LD50 = 1200 mg/kg | |
| 1477-55-0 | 216-032-5 | m-Phenylenbis(methylamin) | 10 - 25 % |
| | | inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 3100 mg/kg; oral: LD50 = 980 mg/kg | |
| 68512-30-1 | 270-966-8 | Phenol, methylstyrolisiert | 10 - 25 % |
| | | dermal: ATE = 1100 mg/kg; oral: LD50 = 3600 mg/kg | |
| 69-72-7 | 200-712-3 | Salicylsäure | 2,5 - 10 % |
| | | dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = 891 mg/kg | |
| 9046-10-0 | 618-561-0 | Polyoxypropylendiamin | 2,5 - 10 % |
| | | dermal: LD50 = 2090 mg/kg; oral: LD50 = 475 mg/kg | |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Härter S

Überarbeitet am: 09.03.2021

Materialnummer: 100140

Seite 4 von 15

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver, Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand: Bildung von: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Hinweise

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzkleidung tragen.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Es liegen keine Informationen vor.

Einsatzkräfte

Es liegen keine Informationen vor.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund oder das Erdreich gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Es liegen keine Informationen vor.

Für Reinigung

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Angaben

Für ausreichende Lüftung sorgen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Härter S

Überarbeitet am: 09.03.2021

Materialnummer: 100140

Seite 5 von 15

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Rückhaltebehälter vorsehen, z. B. Bodenwanne ohne Abfluß.

Zusammenlagerungshinweise

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 8A

7.3. Spezifische Endanwendungen

Klebstoffe, Dichtstoffe
 Härter (Vernetzer)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****PNEC-Werte**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Umweltkompartiment | Wert |
|------------|---------------------------------|--------------------|--------------|
| 25513-64-8 | 2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin | Süßwasser | 0,0295 mg/l |
| | | Meerwasser | 0,00295 mg/l |
| 69-72-7 | Salicylsäure | Süßwasser | 0,2 mg/l |
| | | Meerwasser | 0,02 mg/l |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Härter S

Überarbeitet am: 09.03.2021

Materialnummer: 100140

Seite 6 von 15

trinken.

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk) FKM (Fluorkautschuk) (Viton)

Dicke des Handschuhmaterials: $\geq 0,5$ mm**Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atenschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Filtertyp: A-P2

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | |
|------------------|----------|
| Aggregatzustand: | Flüssig |
| Farbe: | hellgelb |
| Geruch: | Amine |

Prüfnorm

pH-Wert: nicht anwendbar

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt: nicht bestimmt

Siedepunkt oder Siedebeginn und > 200 °C

Siedebereich:

Flammpunkt: > 100 °C**Entzündbarkeit**

Feststoff/Flüssigkeit: nicht anwendbar

Gas: nicht anwendbar

Explosionsgefahren

Das Produkt ist: nicht explosionsgefährlich gemäß EU A.14

Untere Explosionsgrenze: 1,2 Vol.-%

Obere Explosionsgrenze: nicht bestimmt

Zündtemperatur: 240 °C

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: nicht anwendbar

Gas: nicht anwendbar

Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

Brandfördernde Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

Dampfdruck:
(bei 20 °C) 4 hPaDichte (bei 23 °C): 1,038 g/cm³ ISO 2811

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Härter S

Überarbeitet am: 09.03.2021

Materialnummer: 100140

Seite 7 von 15

| | |
|--|--------------------|
| Wasserlöslichkeit: | Nicht mischbar |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln nicht bestimmt | |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser: | nicht bestimmt |
| Dyn. Viskosität: (bei 25 °C) | 240 mPa·s ISO 3219 |
| Relative Dampfdichte: | nicht bestimmt |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | nicht bestimmt |

9.2. Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen , zu überwachenden Grenzwerten

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark

10.6. Gefährliche ZersetzungsprodukteEs sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.
Im Brandfall können entstehen: Giftige und ätzende Gase und Dämpfe.**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

ATEmix berechnet

ATE (oral) 1597,6 mg/kg

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Härter S

Überarbeitet am: 09.03.2021

Materialnummer: 100140

Seite 8 von 15

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|------------|---------------------------------|---------------|----------|-----------|---|---------|
| | Expositionsweg | Dosis | | Spezies | Quelle | Methode |
| 61788-44-1 | Phenol, styrolisiert | | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | 2197 | Ratte | Quantitative Struktur-Wirkungs-Be- ziehung (QSAR) | |
| | dermal | LD50 mg/kg | 3166 | Ratte | Quantitative Struktur-Wirkungs-Be- ziehung (QSAR) | |
| 25513-64-8 | 2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin | | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | 1200 | Ratte | IUCLID | |
| 1477-55-0 | m-Phenylenbis(methylamin) | | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | 980 | Ratte | OECD 401 | |
| | dermal | LD50 mg/kg | > 3100 | Ratte | IUCLID | |
| | inhalativ Dampf | ATE | 11 mg/l | | | |
| | inhalativ Aerosol | ATE | 1,5 mg/l | | | |
| 68512-30-1 | Phenol, methylstyrolisiert | | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | 3600 | Kaninchen | | |
| | dermal | ATE mg/kg | 1100 | | | |
| 69-72-7 | Salicylsäure | | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | 891 | Ratte | Hersteller | |
| | dermal | LD50 mg/kg | > 2000 | Ratte | Hersteller | |
| 9046-10-0 | Polyoxypropylendiamin | | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | 475 | Ratte | Hersteller | |
| | dermal | LD50 mg/kg | 2090 | Kaninchen | Hersteller | |

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Phenol, styrolisiert; 2,2,4- Trimethylhexan-1,6-diamin;
m-Phenylenbis(methylamin); Phenol, methylstyrolisiert)

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. (Salicylsäure)
Keimzell-Mutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Härter S

Überarbeitet am: 09.03.2021

Materialnummer: 100140

Seite 9 von 15

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Härter S

Überarbeitet am: 09.03.2021

Materialnummer: 100140

Seite 10 von 15

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|------------|---------------------------------|------------------|-----------|---------------------------------------|---|---------|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 61788-44-1 | Phenol, styrolisiert | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 4 mg/l | 96 h | Pimephales promelas (Dickkopfelritze) | Quantitative Struktur-Wirkungs-Beziehung (QSAR) | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 mg/l 1,637 | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | Quantitative Struktur-Wirkungs-Beziehung (QSAR) | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 mg/l 1,878 | 48 h | Daphnia magna | Quantitative Struktur-Wirkungs-Beziehung (QSAR) | |
| 25513-64-8 | 2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin | | | | | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 mg/l 29,5 | 72 h | Desmodesmus subspicatus | IUCLID | |
| 1477-55-0 | m-Phenylenbis(methylamin) | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l 87,6 | 96 h | Oryzias latipes (Reiskärpfling) | OECD 203 | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 mg/l 20,3 | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD 201 | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 mg/l 35,1 | 48 h | Daphnia magna | OECD 202 | |
| | Crustaceatoxizität | NOEC 4,7 mg/l | 21 d | Daphnia magna | OECD 211 | |
| 68512-30-1 | Phenol, methylstyrolisiert | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l 25,8 | 96 h | | | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 mg/l 15 | 72 h | Scenedesmus subspicatus | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 mg/l 14-51 | 48 h | Daphnia magna | | |
| 69-72-7 | Salicylsäure | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l 1370 | 96 h | Pimephales promelas (Dickkopfelritze) | Hersteller | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 mg/l > 100 | 72 h | Scenedesmus subspicatus | Hersteller | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 mg/l 870 | 48 h | Daphnia magna | Hersteller | |
| 9046-10-0 | Polyoxypropylendiamin | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l > 100 | 96 h | Piscis | Hersteller | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 mg/l 135 | 72 h | Scenedesmus sp. | Hersteller | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 mg/l 15 | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | Hersteller | |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Härter S

Überarbeitet am: 09.03.2021

Materialnummer: 100140

Seite 11 von 15

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | |
|------------|--|------|----|--------|
| | Methode | Wert | d | Quelle |
| | Bewertung | | | |
| 61788-44-1 | Phenol, styrolisiert | | | |
| | OECD 301C/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-F | 73 % | 14 | |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | |
| 25513-64-8 | 2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin | | | |
| | OECD 301A/ ISO 7827/ EEC 92/69/V, C.4-A | 7% | 28 | |
| | Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) | | | |
| 1477-55-0 | m-Phenylendis(methylamin) | | | |
| | OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C | 49 % | 28 | |
| | Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) | | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

BCF

| CAS-Nr. | Bezeichnung | BCF | Spezies | Quelle |
|------------|---------------------------|------|-------------------------------|--|
| 61788-44-1 | Phenol, styrolisiert | 26,5 | Carassius auratus (Goldfisch) | Quantitative Struktur-Wirkungs-Beziehung (QSAR) |
| 1477-55-0 | m-Phenylendis(methylamin) | 3,16 | | Daten erhalten durch Analogieschluss, z.B. QSAR. |

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

nicht anwendbar

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer:**

UN 2735

14.2. Ordnungsgemäße

AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (1,3-Benzoldimethanamin)

UN-Versandbezeichnung:**14.3. Transportgefahrenklassen:**

8

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Härter S

Überarbeitet am: 09.03.2021

Materialnummer: 100140

Seite 12 von 15

14.4. Verpackungsgruppe:

II

Gefahrzettel:

8



Klassifizierungscode:

C7

Sondervorschriften:

274

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Beförderungskategorie:

2

Gefahrnummer:

80

Tunnelbeschränkungscode:

E

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Freigestellte Menge: E2

Binnenschifftransport (ADN)**14.1. UN-Nummer:**

UN 2735

14.2. Ordnungsgemäße

AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (1,3-Benzoldimethanamin)

UN-Versandbezeichnung:**14.3. Transportgefahrenklassen:**

8

14.4. Verpackungsgruppe:

II

Gefahrzettel:

8



Klassifizierungscode:

C7

Sondervorschriften:

274

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

Freigestellte Menge: E2

Seeschifftransport (IMDG)**14.1. UN-Nummer:**

UN 2735

14.2. Ordnungsgemäße

AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (mphenylenebis(methylamine), Phenol, styrolisiert)

UN-Versandbezeichnung:**14.3. Transportgefahrenklassen:**

8

14.4. Verpackungsgruppe:

II

Gefahrzettel:

8



Marine pollutant:

P

Sondervorschriften:

274

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

EmS:

F-A, S-B

Trenngruppe:

alkalis

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Freigestellte Menge: E2

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**14.1. UN-Nummer:**

UN 2735

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Härter S

Überarbeitet am: 09.03.2021

Materialnummer: 100140

Seite 13 von 15

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (mphenylenebis(methylamine), Phenol, styrolisiert)

14.3. Transportgefahrenklassen: 8

14.4. Verpackungsgruppe: II

Gefahrzettel: 8



Sondervorschriften: A3 A803

Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 0.5 L

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 851

IATA-Maximale Menge - Passenger: 1 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 855

IATA-Maximale Menge - Cargo: 30 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Freigestellte Menge: E2
 Passenger-LQ: Y840

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Ja



Gefahrauslöser: Phenol, styrenated

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: ätzend.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): <= 10 %

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend
 Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Abkürzungen und Akronyme**

LP: Classification, labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Härter S

Überarbeitet am: 09.03.2021

Materialnummer: 100140

Seite 14 von 15

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
 UN: United Nations
 CAS: Chemical Abstracts Service
 DNEL: Derived No Effect Level
 DMEL: Derived Minimal Effect Level
 PNEC: Predicted No Effect Concentration
 ATE: Acute toxicity estimate
 LC50: Lethal concentration, 50%
 LD50: Lethal dose, 50%
 LL50: Lethal loading, 50%
 EL50: Effect loading, 50%
 EC50: Effective Concentration 50%
 ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate
 NOEC: No Observed Effect Concentration
 BCF: Bio-concentration factor
 PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
 vPvB: very persistent, very bioaccumulative
 ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
 (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
 ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
 (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation
 intérieures)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 EmS: Emergency Schedules
 MFAG: Medical First Aid Guide
 IATA: International Air Transport Association
 ICAO: International Civil Aviation Organization
 MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
 IBC: Intermediate Bulk Container
 VOC: Volatile Organic Compounds
 SVHC: Substance of Very High Concern
 Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**[CLP]**

| Einstufung | Einstufungsverfahren |
|-------------------------|----------------------|
| Acute Tox. 4; H302 | Berechnungsverfahren |
| Skin Corr. 1A; H314 | Hersteller |
| Eye Dam. 1; H318 | Berechnungsverfahren |
| Skin Sens. 1; H317 | Berechnungsverfahren |
| Repr. 2; H361d | Berechnungsverfahren |
| Aquatic Chronic 2; H411 | Berechnungsverfahren |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|-------|---|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H361d | Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Härter S

Überarbeitet am: 09.03.2021

Materialnummer: 100140

Seite 15 von 15

EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)